

7. Das Sterbegebet in der Gemeinde

08.06.2013 - 09.30-12.30 Uhr

Kardinal-Döpfner-Haus, Pfarrgasse 9,
Bischofsheim

Ist der Sterberosenkranz noch zeitgemäß?

Wie kann ich ihn persönlicher gestalten? Was sind
Trauerandachten? Welche anderen Traditionen
gibt es in unseren Gemeinden?

Austausch, Information und Materialbörse stehen
im Mittelpunkt des Vormittags. Evtl. vorhandene
Vorlagen und Materialien bitte mitbringen!

Referentin: Gabriele Michelfeit, Pastoralreferentin
Maximal 20 Teilnehmende



Auf einen Blick

1. Das Vater unser, 16.02.2013
2. Mit mir selbst befreundet sein - eine christliche
Lebenskunst, 09.03.2013
3. Wahrnehmen: Im Kontakt sein mit mir, mit dem
Kranken und seiner Welt, 12.03.2013
4. Dekanatstreffen der Gottesdienstbeauftragten,
09.04.2013
5. Vom Zweifel zur Liebe, 13.04.2013
6. Gesundes Umgehen mit meiner Stimme,
20.04.2013
7. Das Sterbegebet in der Gemeinde, 08.06.2013

Daten und Fakten

Eingeladen sind alle Gottesdienstbeauftragten,
KommunionhelferInnen, LektorInnen und an diesen
Diensten Interessierte.

Gottesdienstbeauftragte und Kommunionhelfer-
Innen sind gebeten, im Laufe der 5-jährigen
Beauftragung an mindestens 3 Fortbildungen
oder Besinnungstagen teilzunehmen, wir bieten
Ihnen dazu interessante Veranstaltungen an. Wir
freuen uns über Wünsche zu Fortbildungsthemen
und versuchen diese gerne umzusetzen.

Bei Veranstaltungen an Samstagen dürfen wir Sie
im Namen des Liturgiereferates zum Mittag- oder
Abendessen einladen.

Wir erbitten Ihre Anmeldung bis spätestens 14 Tage
vor der Veranstaltung, bedenken Sie aber, dass bei
einigen Veranstaltungen die TeilnehmerInnenzahl
begrenzt ist.

Anmeldung an das Diözesanbüro,
Pfarrer-Alois-Friedrich-Platz 2, 97616 Bad Neustadt:

telefonisch: 09771-8038

oder per Mail an

dioezesanbuero.nes@bistum-wuerzburg.de

Fortbildungen

für
Gottesdienstbeauftragte,
KommunionhelferInnen,
LektorInnen
und an diesen Diensten
Interessierte

Frühjahr/ Sommer 2013

1. Das Vater unser - mit den Fingern begreifen

16.02.2013 - 09.00-13.00 Uhr
Kloster Kreuzberg - Haus Elisäus

Das „Vater unser“ mit den Fingern erschließen und so eine verlässliche Gebetshilfe verstehen zu lernen, die man immer bei sich hat, nämlich seine fünf Finger.

Dadurch werden Seiten an diesem Gebet sichtbar, die vielleicht so noch nie so gesehen wurden und Sie können einen immer neuen Zugang dazu pflegen, ganz egal, wo Sie gerade sind.

Referent: Pfarrer Karl-Heinz Mergenthaler
Maximal 30 Teilnehmende



Jhopgood

2. Mit mir selbst befreundet sein – eine christliche Lebenskunst

09.03.2013 - 09.30-16.00 Uhr
Thüringer Hütte

„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!“ (Mt 19,19). Der Zusammenhang von Nächsten- und Selbstliebe ist gerade bei Ehrenamtlichen in den letzten Jahren stärker bewusst geworden. Wenn es darum geht, sich für andere einzusetzen, gibt es viele Ideen. Aber wie gelingt es, sich selbst zu mögen, gut mit sich umzugehen, gar mit sich selbst befreundet zu sein? Wir entdecken die Freundschaft zu sich selbst als christliche Lebenskunst.

Mit diesem Tag beschenken Sie sich selbst. Mit Übungen, die dem Körper gut tun, mit Impulsen für Geist und Seele, ganz im Sinne des Sprichwortes: „Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft“ - auch die Freundschaft zu sich selbst.

Referentin: Maria Platz, Kur- und Klinikseelsorgerin in Bad Neustadt
Maximal 25 Teilnehmende

3. Wahrnehmen: Im Kontakt sein mit mir, mit dem Kranken und seiner Welt - eine wichtige Fähigkeit beim Krankenbesuch

12.03.2013 - 19.30-22.00 Uhr
Gemeindezentrum Mariä Himmelfahrt
Bad Neustadt

Mit verschiedenen Übungen wollen wir unsere Wahrnehmung für den Krankenbesuch sensibilisieren. Mit dem Erfahrungsschatz der Bibel wollen wir uns der Situation des Kranken nähern.

Außerdem soll Gelegenheit sein Materialien, Gebete und Gebetsformen für die Krankenkommunion auszutauschen.

Bitte bequeme Kleidung und Gebete oder Bücher, die sich in der Praxis bewährt haben, für den Austausch mitbringen.

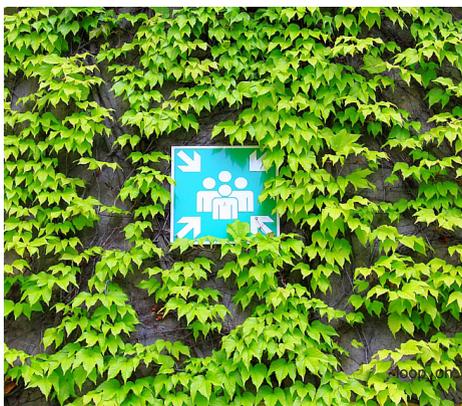
Referent: Konrad Ziegler, Gemeindeferent
Maximal 20 Teilnehmende

4. Dekanatstreffen der Gottesdienstbeauftragten

09.04.2013 - 19.30 Uhr
Diözesanbüro Bad Neustadt

Austausch der Gottesdienstbeauftragten im Dekanat Bad Neustadt zu aktuellen Fragen und liturgischen Themen.

Referentin: Iris Will-Reusch, Pastoralreferentin



5. Vom Zweifel zur Liebe

13.04.2013 - 14.00-17.00 Uhr
Unterwegs auf dem Auferstehungsweg

Wir gehen miteinander einen Teil des 2012 eröffneten Auferstehungsweges, hören an den Stationen die biblischen Texte, lassen uns von den modernen Bildern ansprechen, beten und singen. Start des Unterwegsseins: Ortsmitte Hächheim am Barfußweg an der Milz.

Parkmöglichkeit: jenseits der Milzbrücke im Königshöfer Weg.

Ziel: evang. Jakobuskirche in Irmelshausen. Ausklang mit einer Einkehr im Gasthaus zur Linde, Irmelshausen.

Ein Shuttle-Dienst zum Ausgangsort wird organisiert, ist aber auch gut als Spaziergang möglich.

Weggefährte: Diakon Rudolf Reuter
Maximal 15 Teilnehmende

6. Gesundes Umgehen mit meiner Stimme

20.04.2013 - 09.00-13.00 Uhr
Gemeindezentrum Mariä Himmelfahrt
Bad Neustadt

Um etwas lebendig und ausdrucksstark im Gottesdienst vorzutragen, muss eine Stimme gut „funktionieren“!

Atemarbeit und Stimmbildungsübungen sollen Ihnen helfen, gut bei „Stimme zu bleiben“. Bitte bringen Sie zu diesem Tag bequeme Kleidung, eine Matte (Decke) und ein Gotteslob mit.

Referentin: Christine Hübner-Hart, Sängerin/
Stimmbildnerin
Maximal 12 Teilnehmende